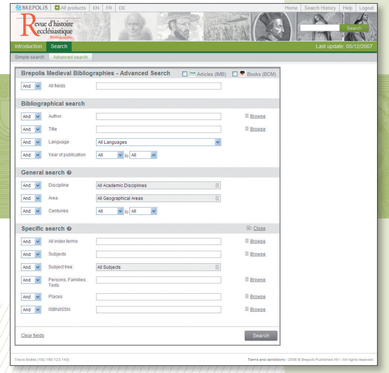
BENUTZERREZENSIONEN ÜBER DIE GEDRUCKTE AUSGABE DES *"REVUE D'HISTOIRE ECCLÉSIASTIQUE"*:

The best international church-historical journal is Revue d'Histoire Ecclésiastique, *which, like* Ephemerides, *is published at Louvain. [...] It is the bibliographical breadth of the* Revue, *however, that is stunning. It does far more than any other journal with reviewing research, including work in progress at various universities in Europe. It reviews articles and frequently offers critiques; and it reviews a greater number of books than any other journal of church history. It is therefore the standard work, although written in foreign languages, for virtually all scholars working in church history.*

(J. E. Bradley and R. A. Muller, *Church History, An Introduction to Research, Reference Works, and Methods*. Grands Rapids (Michigan), W.B. Eerdmans Publ., 1995, p. 90.)

Dort wo germanische und romanische Kultur aufeinander stoßen, in der Vergangenheit bis zur Gewalt, nämlich im belgischen Löwen/Louvain, erscheint die grosse internationale kirchenhistorische Zeitschrift, die "Revue d'histoire ecclésiastique" (RHE). Zwischen den blass-madonnenblauen, lappigen, typographisch wenig ansprechenden Umschlageiten versteckt sich ein Inhalt, welcher für den, der ihn zu nutzen weiss, von ausserordentlichem Reichtum ist. [ ] Der Rezensionsteil ist vom Umfang etwa doppelt so groß, wobei zwischen den "großen" Rezensionen und den"notices brèves" unterschieden wird. [ ] Allein die nach Autoren geordnete Titelliste der rezensierten Werke umfasst jährlich rund 30 Seiten! So kann ruhig gesagt werden: Was nicht in der RHE rezensiert wurde, existiert für die Kirchengeschichte nicht. [ ] Das ist aber noch nicht alles. Die RHE enthält alljährlich noch eine rund sechshundertseitige, separat paginierte Bibliographie des kirchenhistorischen Schrifttums im weitesten Sinn. [ ] Außerdem gibt es am Schluss noch Hinweise auf Rezensionen in andern Zeitschriften von früher angekündigten Werken. Mehr zu wünschen wäre verwegen und würde bloß die mindestens für den Anfänger nicht gerade leichte Orientierung zusätzlich erschweren.

(P. Hersche. Ein Streifzug durch die internationale kirchengeschichtliche Zeitschriftenlandschaft, *Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte-Revue d'histoire ecclésiastique suisse*, t. 90, 1996, S. 218-219.)



- Benutzeroberfläche des ***Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie***

En matière de périodique savant, la RHE *reste une des plus belles entreprises européennes du siècle écoulé. La voilà repartie pour un nouveau bail: qui ne s'en féliciterait?*

(É. Poulat, dans *Revue d'Histoire de l'Eglise de France*, t. 87, 2001, p. 483.)

KONTAKTIEREN SIE BITTE BREPOLS PUBLISHERS BEI INTERESSE AN:

- einem Probe-Abonnement für die Datenbank;
- einem Kostenvoranschlag;
- weiteren Informationen zum Lizenzvertrag, einem Muster des Lizenzvertrages.

Subskriptionsmodalitäten:

Standardlizenz

- Sie ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff durch drei Benutzer, den Fernzugriff ('remote access').

Campus-Lizenz

- Sie ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff durch eine nicht begrenzte Anzahl von Benutzern, den Fernzugriff ('remote access').

Konsortium

- Der Preisnachlass ist abhängig von der Anzahl der Subskribenten.

Individuallizenz

- Sie ist ausschließlich für Privatpersonen bestimmt.
- Die Subskribenten erhalten einen Benutzernamen und ein Password, die nicht auf Dritte übertragbar sind.

Der Lizenzvertrag muss zu Beginn des Abonnements unterzeichnet werden. Abonnements beginnen mit dem 1. Januar und enden mit dem 31. Dezember.

84PD0797

BREPOLiS

Die Internetpräsenz BREPOLiS, auf der alle Online-Projekte von Brepols Publishers und deren Partnern vorgestellt werden, ist für die Gemeinschaft der Forscher im Bereich der Geisteswissenschaften bestimmt. Darüber hinaus soll sie ein intelligentes und flexibles Nachschlagewerk für integrierte Datenbanken in unvergleichlicher Qualität bieten.

BREPOLS PUBLISHERS
Begijnhof 67
B-2300 Turnhout
Belgien
Tel.: +32 (14) 44 80 34
Fax: +32 (14) 42 89 19
brepolis@brepols.net
www.brepolis.net

NEU:
Zwei sich ergänzende Nachschlagewerke

Die Katholieke Universiteit Leuven
Die Université Catholique de Louvain

Eine Enzyklopädie, Eine Bibliografie,

Zwei Nachschlagewerke zu zwanzig Jahrhunderten Kirchengeschichte.

Auf der Internetseite von BREPOLiS sind nun zwei neue, sich ergänzende Datenbanken verfügbar: eine Enzyklopädie und eine Bibliografie. Das *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* ist eine reiche enzyklopädische Informationsquelle über die Geschichte der Kirche: mehr als 70.000 von Experten verfasste Artikel sind dort abrufbar. Das *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie* stellt eine ideale Ergänzung zum *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* dar und ermöglicht präzise Suchanfragen anhand einer Bibliografie mit derzeit mehr als 500.000 Titelangaben. Diese beiden Veröffentlichungen unterliegen der wissenschaftlichen Verantwortlichkeit der Katholieke Universiteit Leuven / Université Catholique de Louvain.

DICTIONNAIRE D'HISTOIRE ET DE GÉOGRAPHIE ECCLÉSIASTIQUES

ONLINE-VERSION

Eine unvergleichliche Informationsquelle zur Kirchengeschichte

- 20 Jahrhunderte Geschichte
- Ca. 70.000 Artikel und Unterkapitel
- Direktverweise zum Literaturverzeichnis des *Revue d'histoire ecclésiastique*

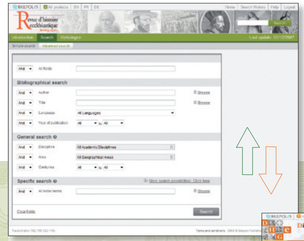
REVUE D'HISTOIRE ECCLÉSIASTIQUE: BIBLIOGRAPHIE

ONLINE-VERSION

- Die Referenzbibliografie zur Kirchengeschichte
- Schon im 1. Jahr mehr als 100.000 bibliographische Einträge

OpenURL – kompatibel

«Live links» zwischen *DHGE* und *RHE*



"Live links"

Direkte Links zwischen dem *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* und dem *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie*

ONLINE-VERSION

Die Artikel des *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* und die Bibliografie zum *RHE* sind direkt miteinander verlinkt.

Jeder Online-Eintrag des *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* ist mit einem Link zur entsprechenden Bibliografie im *RHE* versehen. Auf die gleiche Weise ist jede Literaturangabe des *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie* mit den Einträgen im *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* verlinkt.

DICTIONNAIRE D'HISTOIRE ET DE GÉOGRAPHIE ECCLÉSIASTIQUES

ONLINE-VERSION

Eine unvergleichliche Informationsquelle zur Kirchengeschichte

Seit Herbst 2008 ist das gesamte *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* über die Internetseite BREPOLiS abrufbar. Für alle diejenigen, die sich für die Geschichte der Kirche interessieren, stellt das *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* eine Informationsquelle dar, die ihresgleichen sucht.

Dieses Werk bietet ein beachtliches Informationsangebot: 30 Bände, 70.000 Artikel und Unterkapitel und mehr als 50.000 von Experten verfasste Kommentare, die dem interessierten Leser zur Verfügung gestellt werden.
Darüber hinaus ist jeder Artikel mit Angaben zur Bibliografie versehen.
Jedes Jahr bereichern etwa 1.000 neu veröffentlichte Artikel (2 bis 3 Hefte) die Datenbank.

Inhalt

Der sehr breit gefächerte Inhalt des *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* umspannt alle fünf Kontinente und reicht von der Antike bis zur Gegenwart.
Die Artikel des Wörterbuchs sind gemäß ihres Gegenstands in drei unterschiedliche Gruppen aufgeteilt (Personen, Orte und Einrichtungen).

Die im Wörterbuch verzeichneten **Personen** haben aufgrund ihrer Werke oder Schriften die Geschichte der Kirche beeinflusst. Dem Leser bietet sich somit die Möglichkeit, sich zunächst über Geistliche zu informieren, d.h. Päpste, Kardinäle, Bischöfe, Ordensführer, Priester und Mönche, und danach über Heilige, sowohl Märtyrer als auch Bekenner, die uns noch bis heute im Gedächtnis verbleiben, sowie über die Konvertiten, zu denen unter anderem auch Ketzer und Schismatiker zählen.

Die zweite Kategorie der im Wörterbuch erfassten Artikel behandelt die **geographische Kirchengeschichte**. Unabhängig von der geistlichen Geschichte eines jeden Landes geben die mit Abbildungen versehenen Artikel Aufschluss über die Geschichte der Kirchenprovinzen, das heißt der Bischofssitze. Im Anschluss an fast alle Artikel findet sich eine möglichst vollständige Liste der Bischöfe. In den Spalten des Wörterbuches befinden sich sowohl gründungs- und entwicklungsgeschichtliche Erklärungen zu Abteien, Prioraten und bekannten geistlichen Orten, als auch eine Liste von Abteien, Prioraten oder höheren Institutionen.

Schließlich beleuchten einige Artikel die wichtigsten **geistlichen Institutionen** aus rein historischer Sicht.

Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques: Übersicht über die Einträge

Die Geschichte von der Antike bis ins XXI. Jahrhundert:

Abbo von Fleury; Abaelardus; König Abgar V. Ukhama; Abibus; Absalon von Lund; Acacius, Patriarch von Konstantinopel; Achaia; Adalbero; Adelard von Bath; Affäre bezüglich des Treueeids; Alkuin; Alexander VIII.; Alexis I. (Kommenos); Alexis Kagame (1912-1981); Alfred (Erzbischof von York); Alfons I.; Andronikos I.; Hector Boetius; Bolesław I.; Karthago; Cassian; Cassiodorus; Charles d'Alençon; Charles Faure (1594-1644); Konzil von Elvira; Konzil von Hanoi; Konzile von Konstantinopel; Corneille Adriaansen (genannt Brauwer); Edward Dominic Fenwick (erster Bischof von Cincinnati 1768-1832); Emmaus (Benediktinerabtei von Prag); Ephesus; Ephrem Ajapahean; Erasmus; Eusebius von Caesarea; Eustathius von Antiochien; Everard de la Marck; Farnese (italienische Fürstenfamilie); Ferdinand I. von Habsburg; Francisco Javier Alegre (mexikanischer Jesuit); George Abbot (Erzbischof von Canterbury); Henri IV.; Henri-Suso Deniffe (Unterarchivar beim Heiligen Stuhl – 1844-1905); Herbord von Ungarn; Hercules Consalvi; Johannes Calvin; John Dalberg Acton (1834-1902); Denis-Auguste Affre; Justinian I.; Michael Faulhaber (Erzbischof von München von 1917 bis 1952); Pancraz Dinkel (Bischof von Augsburg im 19. Jahrhundert); Petrus von Ailly; Pietro Aldobrandini (Kardinal); Investiturstreit; Heiliger Akadius; Heiliger Ambrosius; Heiliger Augustinus; Hl. Franz von Assisi; usw.

Artikel aus dem *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques*

Fünf Kontinente:

Aalborg; Aarhus; Abtei von Abbotsbury; Abtei von Abingdon; Abtei von Alcobaça; Abtei von Cluny; Aberdeen; Abolionan (Aboul-Yonan); Abessinien; Acrasus, Bistum von Lydien; Adana; Adelaide; Adherbaidjan/Adhorbigan; Adraa (Bistum von Arabien); Aachen; Alcalà de Henares; Aleppo; Alexandria; Algarve; Algerien; Deutschland; Amalfi; Bolivien; Bologna; Bombay; Cambridge; Capua; Kappadokien; Karthago; Colmar; Konstantinopel; Cordoba; Cuzco; Dalmatien; Dänemark; Danzig/Gdansk; Ägypten; Ephesus; Epirus; Äquator; Spanien; USA; Bistum von Abo; Afflighem; Evora; Exeter; Fayoum; Frankreich; Gaza; Georgetown; Ghana; Halifax; Hamilton; Hanoi; Havanna; Heliopolis; Hereford; Honolulu; Indien; Indianapolis; Indochina; Irak; Italien; Japan; Kagoshima; Kattowitz; Kenia; Kloster Abadesas; Saint-Jean d'Acre; Santiago de Cuba; usw.

REVUE D'HISTOIRE ECCLÉSIASTIQUE: BIBLIOGRAPHIE

ONLINE-VERSION

Die Referenzbibliografie zur Kirchengeschichte

Mit der Herausgabe des *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* wurde eine ergänzende Datenbank auf der Internetseite von BREPOLiS eingerichtet: die Bibliografie zum *Revue d'histoire ecclésiastique*. Mit dieser Bibliografie wird der enzyklopädische Informationsbestand des *DHGE* perfekt vervollständigt. Es handelt sich hierbei um zwei sich ergänzende Datenbanken, bestehend aus einer Enzyklopädie und einer Bibliografie, die sich für alle Personen eignen, die sich allgemein oder im Speziellen mit der Kirchengeschichte befassen.

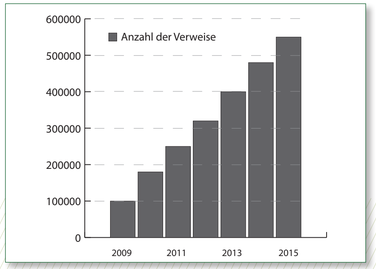
Das Herzstück des *RHE* bildet seine umfangreiche Bibliografie zur Kirchengeschichte, aus welcher jedes Jahr 7.000 Verweise zu Artikeln, Monographien und kürzlich erschienenen Berichten erfasst werden. Diese Quellenangaben werden nach einem systematischen Schema aufgeteilt; jeder Literaturverweis wird mit zugehörigen Schlüsselwörtern (Personen, Orte, Institutionen, Begriffe, usw.) versehen.

Die Bibliografie zum *Revue d'histoire ecclésiastique* deckt verschiedene kirchengeschichtliche Bereiche ab (Institutionen, Orden, Kongregationen, Personen, Hagiographie, usw.). Dennoch beschränkt sie sich nicht auf den kirchengeschichtlichen Rahmen im engeren Sinne: alle Themen mit einem engeren oder weiteren kirchengeschichtlichen Bezug (politische Geschichte, gesellschaftliche und wirtschaftliche Geschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Musik, Architektur, Zusammenhänge mit Islam und Judentum, usw.), werden hier aufgegriffen. Dies macht das *RHE: Bibliographie* zu einem erstrangigen Nachschlagewerk für unterschiedliche wissenschaftliche Bereiche.

Die Bibliografie des *Revue d'histoire ecclésiastique* hat internationalen Charakter, und sie beinhaltet Veröffentlichungen in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Katalanisch, Französisch, Italienisch, Lateinisch, Holländisch, Portugiesisch, Griechisch, Polnisch, Norwegisch, Dänisch, Schwedisch, Ungarisch, Rumänisch, usw.

Das Programm

Im Jahr 2009 wird das *RHE* die Möglichkeit bieten, die von 1993 bis heute erschienenen Bibliografieverweise über das Internet abzurufen; dies bedeutet etwa 100.000 Literaturverweise. Jedes Jahr wird sowohl die in dem *RHE* neu erschienene Bibliografie (2009->), als auch die zwischen 1900 und 1993 erschienene Bibliografie aktualisiert.



Voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Quellenangaben innerhalb der Bibliografie des *Revue d'histoire ecclésiastique*

Zahlreiche Suchoptionen

Benutzeroberfläche und Suchmaschine stimmen mit den der anderen bibliografischen Datenbanken von Brepols Publishers überein und ermöglichen gleichermaßen gezielte Suchanfragen. Außerdem ist die Datenbank mit „OpenURL" kompatibel und besitzt Links zum *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques*.

Eigenschaften:

- Zahlreiche Suchfelder: Autor, Titel, Veröffentlichungssprache, Erscheinungsjahr, Ort, Zeitspanne, Person, etc.;
- Möglichkeit einer « einfachen » oder « erweiterten » Suche
- *Auto-Complete*-Funktion
- Automatische Bestimmung der Anzahl der Suchergebnisse
- Auswahl an unterschiedlichen Formaten zum Dateiexport (Endnote, Refworks, Microsoft Office Word)
- Mehrsprachige Benutzeroberfläche (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch)
- Mehrsprachiges Inhaltsverzeichnis (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch)
- Verwendung von Bool'schen Operatoren und Trunkierungen
- OpenURL-kompatibel

Neben dieser Version ist zusätzlich auch eine Basisversion erhältlich, die den registrierten Anwendern des *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie* angeboten wird. Letztere Version bietet weniger Suchmöglichkeiten und bezieht sich nur auf die seit dem Jahre 2002 erschienene Bibliografie (dies entspricht etwa 35.000 Verweisen).

Akademische Verantwortung

Sowohl das *Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastiques* als auch die *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie* unterliegen der Verantwortlichkeit von zwei Universitäten:

- Die Katholieke Universiteit Leuven
- Die Université Catholique de Louvain

OpenURL – kompatibel

Mit der OpenURL-Technologie ist es möglich, anhand eines Literaturverweises des *Revue d'histoire ecclésiastique: Bibliographie* auf ergänzende Informationsdienste zuzugreifen.
Der Bibliothekar hat auch die Möglichkeit, Links zu verschiedenen Quellen, wie zum Beispiel zu Bibliothekskatalogen oder zum vollständigen Text eines Artikels, zu setzen.
Die so gesetzten Links erlauben ein einfaches Aufrufen einer Literaturangabe. Ein "Klick" mit der Maustaste genügt, um das gewünschte Werk in einem Bibliothekskatalog zu finden oder zu einem Quelltext zu gelangen, ...

BREPOLiS